VERBINDUNGSSTRASSEN

Kanton Graubünden

MAPPE . . . . .

BEILAGE . . 12

Strassennummer

# 726.21

| Strassenzug | Bauabschnitt: | km |
|---|---|---|
| **SCHIERS** | | **0.00** |
| **STELSER-STRASSE** | **Strassenkorrektion Schrabachbrücke** | **0.23** |
| | **Abzw. Rossgasse** | **0.46** |
| **STELS** | | **8.08** |

Effektive Baulänge: 230 m

**AUFLAGEPROJEKT**

# RODUNGSGESUCH

**Plan Nr.: 726.21.3972.10**

**Datum: Juni 2026**

Kantonale Behörde:

**Die Regierung des Kantons Graubünden**

**Tiefbauamt Graubünden**
**Bezirk 5**

Eingangsstempel:

Der Projektverfasser:

CASUTT WYRSCH ZWICKY AG
dipl. Bauingenieure und Planer
Sägenstr. 97, 7000 Chur
081 / 287 10 50
info@cwz.ch
www.cwz.ch

# Rodungsgesuch

## Gesuchsteller

**Rodungsvorhaben: 726.21 Stelserstrasse, Strassenkorrektion Schrabachbrücke - Abzw. Rossgasse**

**Gemeinde(n): Schiers** | **Kanton(e): GR** | **Forstkreis/ Waldabteilung Nr.: 1**

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

**1 Beschrieb Rodungsvorhaben**

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um die Erneuerung und den Ausbau der bestehenden Stelserstrasse zwischen der Schrabachbrücke und Abz. Rossgasse. Mit der geplanten Strassenkorrektion ist vorgesehen, das generelle Normalprofil auf möglichst normgerechte Werte mit einer Fahrbahnbreite von 4.20 Meter zu erhöhen. An geeigneten Orten wird eine Ausstellbucht als Kreuzungsmöglichkeit für Lastwagen erschaffen. Zusätzlich wird der Oberbau und das Entwässerungssystem erneuert. Mit der verbesserten Linienführung werden dabei wesentliche Faktoren geschaffen, welche zur Erhöhung der Verkehrs- und Betriebssicherheit beitragen.

**2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis**

**1)** Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

Die geplante Strasse verläuft entlang dem bestehenden Trassee. Die erforderliche Aufweitung des Strassenraumes erfolgt talseitig mittels Stützmauern und Auskragungen.

**2)** Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

Das Projekt liegt in den Gemeinde Schiers öffentlich auf und wird anschliessend von der Regierung genehmigt.

**3)** Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

Das Verkehrsaufkommen wird gegenüber dem heutigen Zustand nicht erhöht, so dass keine Erhöhung der Emissionen voraussehbar ist. Der Ausbau hat keine Auswirkungen auf mögliche Naturereignisse.

**4)** Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um die Erneuerung und den Ausbau der bestehenden Stelserstrasse zwischen der Schrabachbrücke und Abz. Rossgasse. Es werden mit der verbesserten Linienführung wesentliche Faktoren geschaffen, welche zur Erhöhung der Verkehrs- und Betriebssicherheit beitragen.

**5)** Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

Die Strasse wird so gut wie möglich in die Landschaft eingepasst. Nach einer gewissen Übergangszeit wird der Eingriff in die Natur kaum mehr wahrgenommen.

☐ separater Bericht

# Rodungsgesuch

## Gesuchsteller

## Rodungsvorhaben: 726.21 Stelserstrasse, Strassenkorrektion Schrabachbrücke - Abzw. Rossgasse

**3 Rodungsfläche(n)** (**Wichtig**: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

| Gemeinde | Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit) | Parz. Nr. | Name des Eigentümers | Temporär m² | Definitiv m² | Total Fläche m² |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schiers | 2 771 585 / 1 204 480 | 152 | Politische Gemeinde Schiers | | 25 | **25** |
| Schiers | 2 771 585 / 1 204 485 | 353 | Kanton Graubünden | | 3 | **3** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | | | **TOTAL** | **0** | **28** | **28** |

**Rodungsfläche in m²**

**Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)**

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

| Datum | Fläche in m² |
|---|---|
| | |
| | |
| | |
| | |
| **TOTAL** | 0 |

| | |
|---|---|
| | 28 |
| + | |
| | 0 |
| = | |
| | 28 |

**Massgebliche Rodungsfläche in m²**

| **Frist für Rodung:** | 31.12.2031 |
|---|---|

**4 Ersatzaufforstungsfläche(n)** (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (**Wichtig**: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

| Gemeinde | Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungs-einheit) | Parz. Nr. | Name des Eigentümers | Realersatz temporäre Rodung m² (Art. 7 Abs.1) | Realersatz def. Rodung m² (Art. 7 Abs.1) | Total Ersatzauf-forstungs-fläche in m² |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schiers | 2 772 545 / 1 204 250 | 152 | Politische Gemeinde Schiers | | 28 | **28** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| | / | | | | | **0** |
| **Total Ersatzaufforstungsfläche in m²** | | | | **0** | **28** | **28** |

| **Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n):** | 31.12.2035 |
|---|---|

# Rodungsgesuch

## Gesuchsteller

## Rodungsvorhaben: 726.21 Stelserstrasse, Strassenkorrektion Schrabachbrücke - Abzw. Rossgasse

**5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungsersatz** (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

☐ a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche ☐ b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)
keine geeigneten Aufforstungsflächen

Beschrieb der Fläche:

Beschrieb der Massnahme:

Grössenangabe: m² Koordinaten /
☒ im Waldareal ☐ ausserhalb Waldareal

**Frist für Ersatzmassnahmen:**

**6 Verzicht auf Rodungsersatz** (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

| **Begründung** | Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungsersatz beantragt wird. | |
|---|---|---|
| ☐ Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland | (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG) | m² |
| ☐ Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung | (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG) | m² |
| ☐ Erhalt und Aufwertung von Biotopen | (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG) | m² |

**7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt** ☐ Ja ☒ Nein

**Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt** ☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung? ☒ Ja ☐ Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Die Rechte der/die Waldeigentümer/in(nen) werden im Rahmen des Auflage- und Einspracheverfahrens gewährleistet.

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

**8 Zusätzliche Abklärungen**

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden? ☐ Ja ☒ Nein

   Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt? ☐ Ja ☐ Nein
   (Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)
2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt? ☒ Ja ☐ Nein

   Wenn nein, Begründung:

**9 Gesuchsteller/-in**

| | | |
|---|---|---|
| Name/Vorname bzw. Firma | Tiefbauamt Graubünden | |
| Kontaktperson / Telefon | Steven Riedi | +41 81 257 380 10 |
| Adresse (Strasse, PLZ, Ort) | Landwasserstrasse 17<br>7276 Davos Frauenkirch | |
| Ort, Datum | Chur, 17.8.26 | |
| Unterschrift, Stempel | TIEFBAUAMT GRAUBÜNDEN<br>Bezirk 5 Davos<br>Landwasserstrasse 17<br>7276 Davos Frauenkirch | |

**Beilagen:**

☒ Kartenausschnitt 1:25'000
☒ Detailpläne
☒ Liste Rodungsflächen
☒ Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen
☐ Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7
☐

**Legende Abkürzungen:**

| | |
|---|---|
| WaG | Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0) |
| WaV | Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01) |
| SuG | Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1) |
| LwG | Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1) |
| UVPV | Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011) |

# Rodungsgesuch

## Kant. Forstdienst

**Rodungsvorhaben: 726.21 Stelserstrasse, Schrabachbrücke - Abzw. Rossgasse** **Nr.:** 1

**10 Zuständigkeit** (Art. 6 Abs. 1 WaG) ☒ Kanton ☐ Bund

Leitbehörde: Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität (Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement)
Strasse/Postfach: Ringstrasse 10 PLZ/Ort: 7001 Chur Tel.: 41812573614

**11 Verfahren**

☐ Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV); Anlagetyp gemäss UVPV
☐ Bundesverfahren ohne UVP
☐ kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle", Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)
☐ kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)
☒ kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

**12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)**

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

☐ **91 – 100% reiner Nadelwald** ☒ **11 – 50% gemischter Laubwald**
☐ **51 – 90 % gemischter Nadelwald** ☐ **0 – 10 % reiner Laubwald**

**Waldgesellschaft Nr.: 52 F** **Name: Kabarnet-Tannen-Fichtenwald**

**13 Inventare/Schutzgebiete**

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von — Wenn ja, in welchem?

| | | |
|---|---|---|
| **nationaler** Bedeutung | ☐ Ja | ☒ Nein |
| **kantonaler** Bedeutung | ☐ Ja | ☒ Nein |
| **regionaler** Bedeutung | ☐ Ja | ☒ Nein |
| **kommunaler** Bedeutung | ☐ Ja | ☒ Nein |

**14 Rechtliche Sicherung des Rodungsersatzes (Ziffern 4 und 5)**

☐ Waldareal ☐ Grundbuch ☐ Reglement ☐ Vertrag ☒ Leistungsverpflichtung ☐ anderes:

**15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?** ☐ Ja ☒ Nein

**16 Kantonaler Forstdienst**

**Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:**
☒ **positiv unter Auflagen und Bedingungen**
☐ **negativ**

| | |
|---|---|
| Sachbearbeiter/-in | Silke Altena |
| Telefonnummer | +41 81 257 66 43 |
| E-Mail | silke.altena@awn.ch |
| Ort, Datum | Chur |
| Unterschrift, Stempel | |

Kanton Graubünden

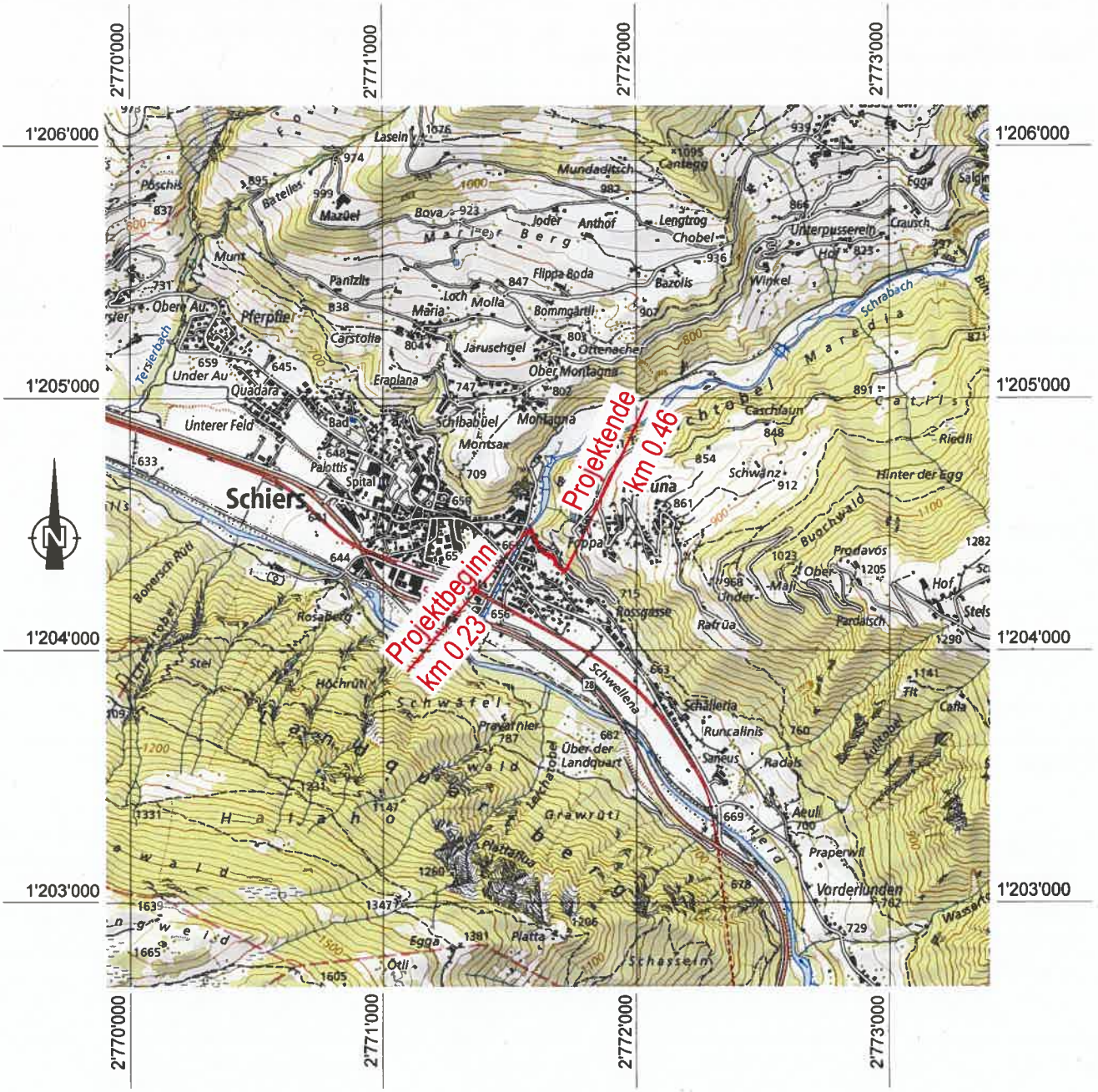
Gemeinde Schiers

# Beilage zu Rodungsgesuch

Stelserstrasse

## Schrabachbrücke - Abzw. Rossgasse

## Kartenausschnitt 1:25'000




12.06.2026 / l. cajöri

CASUTT WYRSCH ZWICKY
dipl. bauingenieure und planer

**Amt für Wald und Naturgefahren**
**Uffizi da guaud e privels da la natira**
**Ufficio foreste e pericoli naturali**

18. Mai 2016 Eg

# Vorabklärung Rodungsverfahren TBA

**Dieses ausgefüllte und vom Amt für Wald und Naturgefahren visierte Blatt ist durch das TBA den Vernehmlassungsakten AWN beizulegen.** Vorzugsweise wird es bereits vom mit der Projekterarbeitung beauftragten Ingenieurbüro verwendet.

Gemeinde: Schiers
Vorhaben/Rodungszweck: Anbau Kantonsstrasse Stels
Rodungsfläche : Total 28 m² / Permanent 28 m² / Temporär 0 m²

Die Vorabklärung erfolgte aufgrund folgender Unterlagen:
Waldfeststellung, Begehung vor Ort

Eingang Vorabklärung am : 02.06.26 Ausgang Vorabklärung am : 21.08.26
17.07.26
14.08.26

**Ergebnis:**

- o **Kein Rodungstatbestand gemäss Art. 4 WaG**

- x **Es ist Waldareal betroffen, Rodungsgesuch ist erforderlich**
- o Gesuch kann im Leitverfahren aufgelegt werden und ist vollständig.

- o Gesuch ist in folgenden Punkten unvollständig:
  - Waldausdehnung
  - Rodungsfläche
  - Rodungsersatz
  - Weiteres:

- o Gesuch kann aus folgenden Gründen nicht beurteilt werden:

Rodungsformular Seite 4 wurde durch das AWN teilweise ergänzt und dem Gesuch beigelegt. Die Auflage des Rodungsgesuchs (Art. 5 WaV) erfolgt durch das TBA im Auflageverfahren und im vereinfachten Verfahren mit RB, durch das AWN im vereinfachten Verfahren ohne RB und bei Instandsetzungen.

***Amt für Wald und Naturgefahren, Region***
***Datum / Unterschrift:***

Mulke
21.08.26

**Projektart:**
- o Öffentliches Auflageverfahren
- o Vereinfachtes Verfahren mit RB
- o Vereinfachtes Verfahren ohne RB
- o Instandsetzung (baulicher Unterhalt)

**Anhörung BAFU**
- o Voraussichtlich anderweitige BAFU-Stellungnahme erforderlich (Anhörung koordinieren)

***Tiefbauamt***
***Datum / Unterschrift:***

Die Vorabklärung ist eine rein formelle Prüfung des Rodungsgesuchs. Inhaltlich erfolgt die Beurteilung im Rahmen des vorgesehenen Leitverfahrens.

# VERBINDUNGSSTRASSEN

Kanton Graubünden

MAPPE . . . . .

BEILAGE . . . 11

Strassennummer

# 726.21

| Strassenzug | Bauabschnitt: | km |
|---|---|---|
| **SCHIERS** | | **0.00** |
| **STELSER-STRASSE** | **Strassenkorrektion Schrabachbrücke** | **0.23** |
| | **Abzw. Rossgasse** | **0.46** |
| **STELS** | | **8.08** |

Effektive Baulänge: 230 m

**AUFLAGEPROJEKT**

# RODUNG 1:200

**Plan Nr.: 726.21.3972.09**

**Datum: Juni 2026**

Kantonale Behörde:

**Die Regierung des Kantons Graubünden**

**Tiefbauamt Graubünden**
**Bezirk 5**

Eingangsstempel:

Der Projektverfasser:

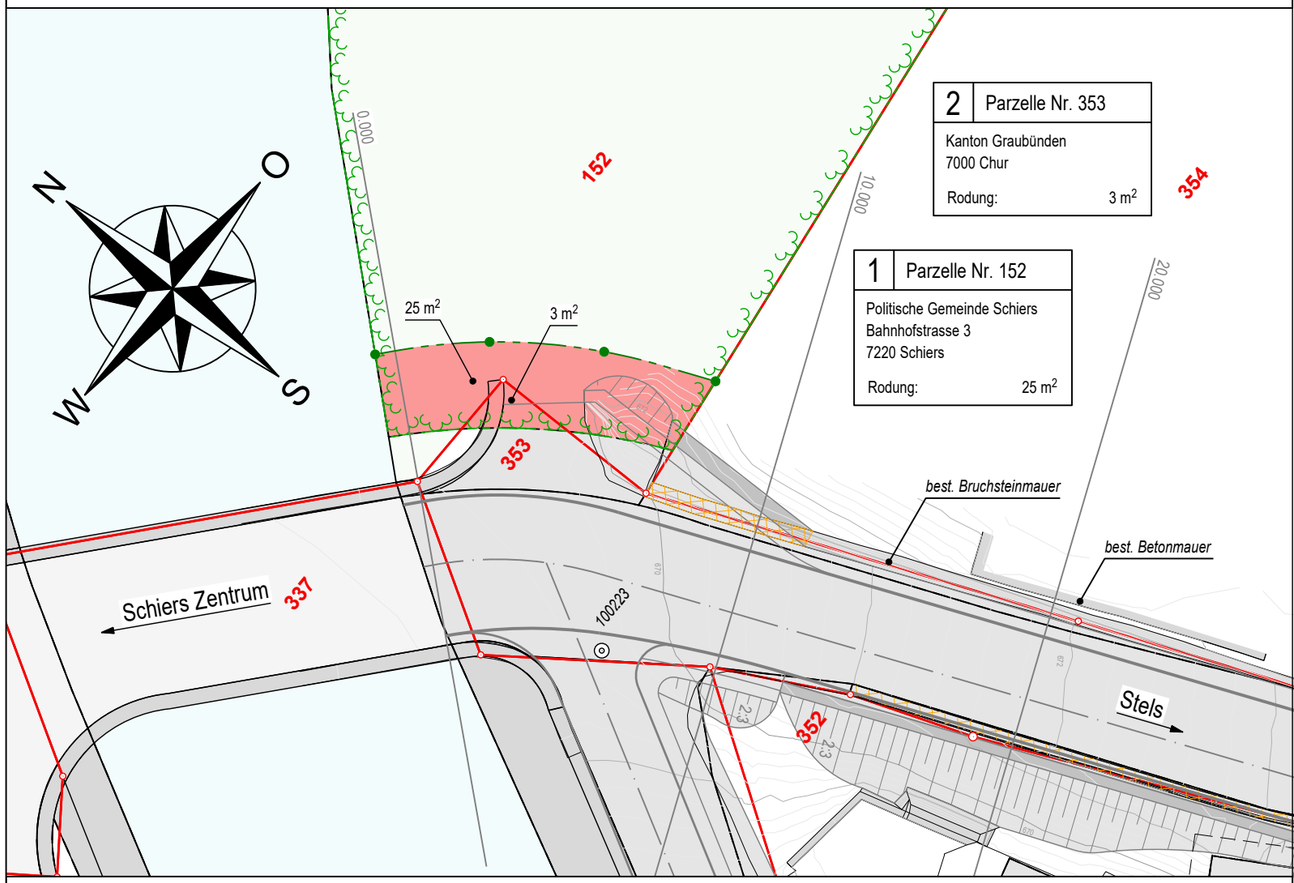
CASUTT WYRSCH ZWICKY AG
dipl. Bauingenieure und Planer
Sägenstr. 97, 7000 Chur
081 / 287 10 50
info@cwz.ch
www.cwz.ch

CASUTT WYRSCH ZWICKY
dipl. bauingenieure und planer
www.cwz.ch
info@cwz.ch
via pardanal 3
7031 laax gr
tel. 081 920 80 50
sägenstrasse 97
7000 chur gr
tel. 081 287 10 50
bahnhofstrass 38
7310 bad ragaz sg
tel. 081 302 69 00

| gezeichnet: | kontrolliert: | Freigabe: |
|---|---|---|
| L.Cajöri | G. Locher | M. Zwicky |
| **Datum:** | **Plan Nr.:** | **Format:** |
| 12.06.2026 | 1346-09 | 30 x 63 |

Pfad / Name: 11.08.2026

R:\1346 726.21 Stelserstrasse Schraubach\02 Pläne\003 Auflageprojekt\001 Gültige Pläne\1346-02 Situation 200.2d




## Legende

Rodung
- Rodung Wald definitiv
- Rodung + Aufforstung Wald

Waldgrenze
- *best. Waldrand*
- neuer Waldrand

*bestehend*
- *Strasse*
- *Gebäude*
- *Mauer*
- *Gewässer*
- *geschlossener Wald*

## Rodungstabelle

| Position Nr. | Parzelle Nr. | Eigentümer / Adresse | Rodung [m²] | *Rodung temporär [m²]* | Ersatzaufforstung [m²] |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 152 | Politische Gemeinde Schiers, Bahnhofstrasse 3, 7220 Schiers | 25 | | |
| 2 | 353 | Kanton Graubünden, 7000 Chur | 3 | | |
| | | **Total** | **28** | | |

Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

# Schiers - Tba Schraubachbrücke - Rossgasse

Ersatzaufforstung

0 10 20 30 40 m

1:1'000

N

Perimeter

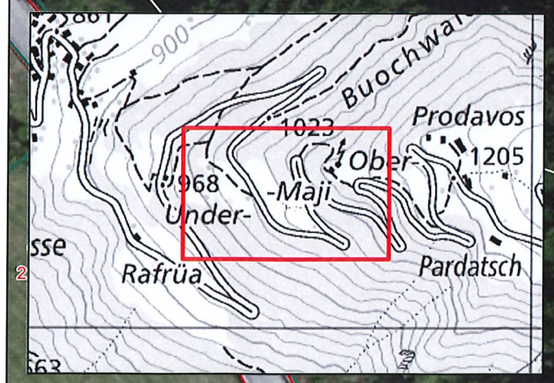
Der Grundeigentümer stimmt der Ersatzaufforstungsfläche zu.

GEMEINDE SCHIERS

Schiers, August 2026

Gemeinde Schiers

Buochwald
152
152
Ersatzaufforstungsfläche
Ober Maji
1431
1431
1431
1431
2446
2446
Mittlist Maji
Under Maji
2400
2400
1100
2454
2454
Stelserstrasse
Bleisa
Runcaliniswald




© Kanton Graubünden / Swisstopo

07.08.2026